SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Köln

Rathaus, Spanischer Bau
50667 Köln

fon 0221. 221 259 50
fax 0221. 221 246 57
mail fraktion@koelnspd.de
web www.koelnspd.de

An den
Vorsitzenden des Stadtentwicklungsausschusses
Herrn Niklas Kienitz

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Eingang beim Büro der Oberbürgermeisterin: 07.02.2019

AN/0190/2019

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Stadtentwicklungsausschuss	07.02.2019

Änderungsantrag zu StEA TOP 10.5, Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan), Arbeitstitel: Nördlich Scheidtweilerstraße in Köln-Braunsfeld

Sehr geehrter Herr Kienitz,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion bittet Sie, folgenden Änderungs- und Zusatzantrag zur o.g. Vorlage in die Tagesordnung der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 07.02.2019 aufzunehmen:

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

3. Das Kooperative Baulandmodell Köln, insbesondere die Verpflichtung zur Errichtung von mindestens 30 % der Geschossfläche für Wohnzwecke im öffentlich geförderten Wohnungsbau, findet Anwendung.

Begründung:

Durch das Vorhaben soll neues Planungsrecht u.a. für Wohnzwecke geschaffen werden. Das Kooperative Baulandmodell Köln ist daher anzuwenden. Das Gebiet der Rahmenplanung Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld ist nicht vom Anwendungsbereich des Kooperativen Baulandmodell Köln (vgl. Ziff. 2 der Richtlinie) ausgenommen.

Im Maßnahmenprogramm der Rahmenplanung ist zwar unter 1.2 aufgeführt, dass das Plangebiet für die Errichtung von freifinanzierten Geschosswohnungs-

bauten/Stadthäusern durch private Wohnungsbauunternehmen vorgesehen ist. Die Rahmenplanung, die 2004 vom Rat beschlossen worden ist, wird insoweit durch die zeitlich spätere Beschlussfassung des Rates zum Kooperativen Baulandmodell Köln (zuletzt am 04.04.2017) modifiziert.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Barbara Lübbecke
SPD-Fraktionsgeschäftsführerin